

Beitrag zur Flora der Beskiden und des Hochgesenkes.

Von Dr. Ed. Formánek,

k. k. Professor am slav. Gymnasium in Brünn.

Hieracium Pilosella L. Im g. b. G. verbreitet, auch noch in höheren Lagen.

— *Auricula* L. Wie vorige, jedoch nicht so allgemein. St. Johann bei Mähr.-Weiskirchen und Sternberg, andere Standorte in dem noch nicht bearbeiteten Materiale der letzten Fascikel.

— *praealtum* Koch var. *fallax* DC. Sternberg.

— *aurantiacum* L. Im Gesenke allgemein verbreitet, mitunter massenhaft. Gr. Seeberg, Leiterberg, Schweizelei, Altvater, Peterstein, Hohe Heide, Gr. Kessel, Heiligenhübel, Maiberg, Hirsch-kamm, Schieferheide und von da bis zu den verlorenen Steinen.

— *alpinum* L. Häufig am Altvater, namentlich am Westabhänge desselben, Leiterberg, Peterstein, Gr. Kessel, Heiligenhübl. Schieferheide, Backofensteine.

— *nigrum* Uechtr. Maiberg, Backofensteine, Hörndlsteine.

— *murorum* L. In den mähr. Karpathen und im Gesenke gemein, daselbst bis auf den Altvater 1400 Met.

— *vulgatum* Fr. Im g. b. G. verbreitet, steigt bis zu den höchsten Lagen. Var. *alpestre* Uechtr. Altvater.

— *boreale* W. Gr. Verbreitet im b. G. Hostein, Frankstadt, Mähr.-Weisskirchen, Bodenstadt, Thein, Domstadt, Stollenthal, Grosswasser.

— *umbellatum* L. Wiesen, Wälder, Waldschläge. Gemein im b. G. selbst noch auf dem Altvater.

Mulgedium alpinum Less. Sehr häufig bei Karlsbrunn längs der Weissen Oppa, Schafberg, Donnerslahn bis Ludwigsthal, Mooslehne, Altvater, Leiterberg, Gr. Kessel und a. a. O.

Sonchus arvensis L. und *oleraceus* L. Gemein im b. G.

— *asper* All. Mit den beiden vorigen, von Bystřitz bis Wsetín über Bodenstadt bis Domstadt verbreitet. Bei Karlsbrunn nicht beobachtet.

Prenanthes purpurea L. Bei den Teichen im Rudolfsthal, bei Bystřitz mit *Lactuca muralis* Gärt., Jaworník Kelský, Hostein, Holzschlag „nad planou“ am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau; häufig bei Wsetín, Čerwinkathal, Cáb, Rožnau, Radhost, Gr. und Kl. Jaworník, Kičera bei Frankstadt, Wald Rakowý bei Trojanowitz, Černý les bei Stramberg, St. Johann, Gevatterloch bei Mährisch-Weisskirchen, Partschowitz und Theiner Revier nächst Thein. Häufig bei Domstadt und von da bis Grosswasser. Im Breiten Busch bei Domstadt mit *Lactuca muralis* Gärt., Kreuzbusch bei Freudenthal, Kl. Mohrau, Ludwigsthal, gemein bei Karlsbrunn (namentlich massenhaft beim Antonsteig) bis auf die Mooslehne, Hofberg bei Kleppel.

- Lactuca muralis* Gärtn. Gemein im b. G.
 — *virosa* L. Sternberg, Olmütz.
- Hypochaeris glabra* L. Zubří, Gross-Kuntschitz, Sternberg.
 — *radicata* L. Rudolfsthal, Hostein, Altitschein, Karlsbrunn, Schönberg.
 — *maculata* L. Klapinow bei Rotalowitz, Hluboký bei Wsetín, Johanowské kopce u Karolů längs des Čerwinkathales, Vorberg des Cáb, Domstadtl.
- Leontodon hastilis* a. *glabratus* Koch. Domstadtl. *β. hispidus* L. sp. im b. G. häufig.
 — *autumnalis* L. Gemein im b. G.
- Picris hieracoides* L. Verbreitet im b. G.
- Tragopogon pratensis* L. Lhotka bei Bystřitz, am Fusse des Hostein, Wsetín, Kotouč bei Stramberg, Mähr.-Weisskirchen.
- Erigeron acris* L. Verbreitet im b. G., auch noch in höheren Lagen, so: nächst der Hubertskirche bei Karlsbrunn, am Helfenstein bei Thein, am Jaworník bei Frankstadt und selbst noch am Peterstein! 1446 M. (andere hochgelegene Punkte sind von R. v. Uechtritz für das Gesenke constatirt und zwar Leiterberg und Schweizerei am Altvater, Fiek, Fl. v. Sch.).
 — *canadensis* L. Gemein im b. G. Der höchste beobachtete Punkt ist der Kohlwald bei Michelsbrunn, 500 M., daselbst auf einem Holzschlag massenhaft.
- Solidago virga aurea* L. Hostein, Jaworník Kelský, Wsetín, Rožnau, Mähr.-Weisskirchen, Holzschlag im Theiner Revier, Domstadtl, Grosswasser, Stollenthal. Verbreitet im Gesenke. Ludwigsthal, Karlsbrunn: Weisse Oppa, Hin- und Wiederstein, Schafberg, Mooslehne bis zum Gipfel des Altvater etwa 1400 M., Hohe Haide, Gr. Kessel, Gr. Hirschkamm, Kleppel, Sternberg. Var. *alpestris* W. Kit. Karlsbrunn, Schafberg, Mooslehne, Altvater, Peterstein, Leiterberg, Gr. Kessel, Schieferhaide.
- Inula conyza* DC. Hostein, Rožnau, Panský kopec in den Unter-Paseken und Wiesen unter dem Olšowský bei Str. Zubří daselbst in Gebüschchen), Mähr.-Weisskirchen beim Gevatterloch, Domstadtl, Stollenthal, Grosswasser im Walde beim Bahnhof zahlreich.
 — *salicina* L. Ratiboř, Wsetín, Dittersdorf bei M.-N.
 — *britannica* L. Gemein in der Ebene, aber auch verbreitet in den niederen Lagen des b. G., so: Bystřitz, Lhotka, Ratiboř, Reimlich, Stramberg, Mähr.-Weisskirchen, Sternberg.
 — *helenium* L. Cultivirt und verwildert in Gross-Kuntschitz (daselbst häufig), Liechnau, Reimlich, Milbes, Gepperzau.
- Bidens tripartita* L. Gemein im b. G.
 — *cernuus* L. Zerstreut bei Knibitz (leg. Klanič), häufig im Dittersdorfer Walde bei Mähr.-Neustadt.
- Galinsoga parviflora* Cav. Sehr zahlreich in einem Grasgarten bei Olmütz verwildert und eingebürgert.

- Rudbeckia laciniata* L. In mehreren Exemplaren am Teichrande im Schlossgarten zu Bystřitz verwildert und eingebürgert; im Gebüsch am Ufer der Oskawa bei Knibitz muthmasslich wild (legit Klanič).
- Anthemis tinctoria* L. Bodenstadt, beim wüsten Schlosse nächst Gaisdorf.
- *Cotula* L. Im gebirgeren Theile des b. G. nicht gefunden.
- Matricaria chamomilla* L. Lhotka bei Bystřitz; Walach.-Meseritsch (Klanič), fehlt im Hochgesenke und aller Wahrscheinlichkeit nach auch in den Karpatenländern.
- Chrysanthemum leucanthemum* L. Gemein, selbst in höheren Lagen, Radhost 1100 Meter. Var. *foliosa* (part.) Willk. Führer in die Fl. D. Hluboký bei Wsetín, Horečky bei Frankstadt.
- *Parthenium* Pers. Verwildert und eingebürgert an Zäunen und Aeckern. „U Cejškú“ am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau, Černá hora bei Rožnau völlig eingebürgert, wie wild, fern von menschlichen Wohnungen, Gross-Kuntschitz, Michelsbrunn, wohl öfters bei Karlsbrunn, bei der Hubertskirche, daselbst eingebürgert.
- *tanacetum* Karsch. An Ufern, Wegen, Holzschlägen, lichten Waldrändern. An allen besuchten Orten von Ratibor und Wsetín an häufig. Bemerkenswerthe Standorte: Grosswasser im Niederholze beim Bahnhofe massenhaft, Kreuzbusch bei Freudenthal, Karlsbrunn bei der Hubertskirche.
- Achillea ptarmica* L. Im Grundwalde am Wege von Mähr.-Weisskirchen nach Bodenstadt, Neu-Vogelseisen. In Karlsbrunn bekam ich von einem Kurgaste einige Exemplare dieser Pflanze von Johannesbad bei Meltsch an der Mohra, wo sie mit *Scutellaria galiculata* häufig vorkommen soll.
- *millefolium* L. γ . *alpestris* W. Gr. in Fiek Fl. v. Sch. Altvater, Peterstein, Gr. Kessel im Gesenke.
- *setacea* W. Kit. Mähr.-Weisskirchen.
- Artemisia vulgaris* L. Verbreitet im b. G.
- *campestris* L. Sehr selten in den mähr. Karpaten und im Hochgesenke. Gesammelt bei Schönberg.
- Filago germanica* L. In den Formen α . *albida* W. Gr. und β . *virescens* W. Gr. Hostein (β), Raine bei Ratibor (α), Poschlá bei Wsetín, Domstadt, Mestebusch bei Freudenthal, Schönberg.
- *arvensis* L. Gemein. Bemerkenswerther Standort: Hostein.
- *minima* Fries. Häufig im b. G., im Theiner Revier bei circa 400 Meter.
- Gnaphalium silvaticum* L. Holzschläge, Triften und Wälder in den mährischen Karpaten (selbst in höheren Lagen, so Černá hora, Radhost, Ondřejník und Gr. Jawornik bei Frankstadt) und im Gesenke häufig.
- *norvegicum* Gunner. Verbreitet im Gesenke: Mooslehne, Altvater, Leiterberg, Peterstein, Gr. Kessel, Hirschkaum, Schieferhaide etc.

- Gnaph. uliginosum* L. Auf Aeckern, Wiesen (Frankstadt) und feuchten Plätzen im g. G. sehr verbreitet. Massenhaft auf einem Holzschlage im Breiten Busche bei Domstadtl; Holzschlag im Theiner Revier 400 Met. und am Radhost gegen 1000 Met.
- Doronicum austriacum* Jacq. Radhost; Karlsbrunn (Wimm., Grabowský); daselbst gemein längs der Ufer der Weissen Oppa bis Ludwigsthal, Mooslehne, Altvater, Schweizerei, Leiterberg, Gr. Kessel, Peterstein, Heiligenhübl etc.
- Senecio vulgaris* L. An bebauten und wüsten Plätzen gemein.
- *viscosus* L. Auf Waldschlägen, auf sandigem, dürrern Boden häufig. Lhotka bei Bystritz, Hostein mit *S. silvaticus* L., Holzschlag bei Hoštalkau, Wsetín, Rožnau, Mähr.-Weisskirchen, Domstadtl, Kohlwald bei Michelsbrunn, Grosswasser, Lehne beim Bahnhofs, Schönberg.
 - *silvaticus* L. Sehr verbreitet auf Schlägen und lichten Waldplätzen. Massenhaft im „Breiten Busch“ bei Domstadtl.
 - *Jacobeae* L. Auf mehr trockenem Boden im g. G. verbreitet. Bemerkenswerthe Standorte: Hostein, Jawornik Kelsky, Cáb; Kotouč bei Stramberg (auf Kalk).
 - *barbaraeifolius* Krocker. Feuchte Wiesen. Bystritz, am Fusse des Hostein, Hoštalkau, Wsetín, Frankstadt, Trojanowitz, Grosskuntschitz, Stramberg, Rybař bei Mähr.-Weisskirchen, Holzschlag im Theiner Revier, Mähr.-Neustadt, Zilchowitz, Dittersdorf, Einoth.
 - *nemorensis* L. Auf feuchten Waldstellen und -Schlägen in den mähr. Karpaten und im Gesenke sehr verbreitet. Bystritz, Lhotka bei Bystritz, Hostein, von Rotalowitz bis Hoštalkau, Křižový bei Wsetín, Čerwinkathal, Rožnau, Holzschlag am „Panský kopeček“ in den Unter-Paseken, Černá hora, Radhost, Frankstadt, Horečky, Jawornik und massenhaft am Kičera, Černý les bei Stramberg, Doubrawa bei Mährisch-Weisskirchen; Grundwald, Theodorslehne, Arthurslehne und Kohlwald bei Michelsbrunn, Poschkau, Gepperzau bei der Liebau, Domstadtl, Stollenthal, Wald beim Bahnhofs in Grosswasser, auch in Ludwigsthal und Karlsbrunn häufig, beim Antonssteige mit *S. Jacquinianus* Rehb.: Kreuzbusch bei Freudenthal, Schönberg.
 - *Jacquinianus* Rehb. Am Radhost und fast allgemein im Gesenke, Kl. Mohrau, Ludwigsthal; bei der Weissen Oppa und auf fast allen Bergen um Karlsbrunn herum, ist hier fast die vorherrschende Form, Mooslehne bis auf den Altvater, auch bei der Schweizerei, Verlorene Steine und Hofberg bei Kleppel.
 - *Fuchsii* Gmel. Lhotka bei Bystritz, bei den Teichen in Rudolfsthal, Domstadtl, Stollenthal, Grosswasser, Karlsbrunn, Ludwigsthal.
 - *crispatus* DC. (ampl.) sammelte ich im Grossen Kessel mit der Form *crocea*. Bek. St.
- Petasites officinalis* Mönch. Walach.-Meseritsch (Klanič), geschenkte Exemplare liegen mir vor von Rožnau und Frankstadt.

- Petasites albus* Gärtn. Hinter dem Fink bei Semetín (mitgeteilt vom Hrn. Widimský jun.), Kičera bei Frankstadt und Karlsbrunn (geschenkte Exemplare).
- Homogyne alpina* L. Kl. Mohrau, Ludwigsthal, sehr häufig bei Karlsbrunn, auf allen Bergen und längs der Weissen Oppa, Altvater, Leiterberg, Peterstein, Hohe Haide, Heiligenhübl, Maiberg und von da über den Gr. Hirschkamm bis zu den Verlorenen Steinen.
- Adenostyles Alliariae* Kern. Von Karlsbrunn bis Ludwigsthal, Schafberg, Mooslehne, Altvater, Gr. Kessel, Hirschkamm.
- Eupatorium cannabinum* L. Feuchte Plätze. Hostein, „u Cejškû“ am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau, Vorberg des Cáb, Holzschlag am „panský kopec“ in den Unter-Paseken bei Rožnau, Horečky bei Frankstadt, Helfenstein nächst Thein, Bodenstadt, Gaisdorfer Bauernwälder, Arthurslehne, Schwarzwald und namentlich zahlreich im Kohlwald bei Michelsbrunn, Domstadtl, Stollenthal, Grosswasser, Knibitz (Klanič), Sternberg.
- Calendula officinalis* L. Verwildert beim Bahnhofe in Mährisch-Neustadt.
- Serratula tinctoria* L. *α. integrifolia* Wallr. Wiesen in den Gaisdorfer Bauernwäldern 400 Met. und bei Mähr.-Neustadt.
- Centaurea Jacea* L. Häufig var. *lucera* Willk. Am Hostein. Var. *decipiens* Thuill. Bystřitz, Klapiňow bei Rotalowitz, Wsetín, Wiesen bei Trojanowitz. Var. *pratensis* Thuill. Bystřitz, Hostein, Rotalowitz, Hoštalkau, Wsetín, Semetín, Cerwinkathal, Cáb, Kl. Bystřitz, Rožnau, Trojanowitz, Swinetz bei Neutitschein, Holzschlag im Theiner Revier, Mährisch-Weisskirchen, Bodenstadt, Freudenthal, Schönberg, Sternberg.
- *phrygia* L. Flora suec. Horečky bei Frankstadt und Horečkowa luka bei Trojanowitz.
 - *paniculata* Jacq. Fehlt höchst wahrscheinlich in den mährischen Karpaten und im Hochgesenke. Gesammelt bei Sternberg im Niedergrund.
 - *scabiosa* L. Raine, Wege, trockene Hügel und Aecker. Von Bystřitz am Hostein bis Wsetín (daselbst Huboky etc.), Bodenstadt, Domstadtl, Freudenthal, daselbst auf einem Haferfelde beim Mestebusch massenhaft, Alles überwuchernd, Alt- und Jungvogeliseisen, Schönberg.
 - *cyanus* L. Gemein auf bebautem Boden. Bei Michelsbrunn über 400 Meter.
- Carduus acanthoides* L. Wege, Schuttplätze, Zäune. Bystřitz, Lhotka bei Bystřitz, Stramberg, Mähr.-Weisskirchen. Thein, Leipnik.
- *crispus* L. Mexico bei Freudenthal.
 - *personata* L. Karlsbrunn, Ludwigsthal.
- Cirsium lanceolatum* Scop. Sehr häufig im b. G. Lhotka und Rudolfsthal bei Bystřitz, Hostein, panský kopec in den Unter-Paseken bei Rožnau, Walach.-Meseritsch (Klanič), Horečky bei Frankstadt, von Domstadtl bis Grosswasser, daselbst im Walde beim

Bahnhöfe etc. β . *nemorale* Rehb. spec. Holzschlag im Theiner Revier.

Cirsium eriophorum Scop. Häufig am Cáb, auf dem panský kopec und Putýrky bei Rožnau.

— *palustre* Scop. Verbreitet. Holzschlag „nad planou“ am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau, Cáb, Frankstadt, Kl. Jaworník, Theiner Revier, Kohlwald bei Michelsbrunn, Domstadtl, Stollenthal, Freudenthal, Schönberg.

— *canum* All. Häufig auf den Wiesen bei Bystřitz, Rotalowitz (Klapinow), von Rotalowitz bis Wsetín, Mähr.-Weisskirchen, Olšpitz, Grundwald, Bodenstadt, Domstadtl, Stollenthal, Freudenthal, Kleppel, Mähr.-Neustadt; Einoth und Dittersdorf bei Mähr.-Neustadt.

— *rivulare* Link. Kl. Jaworník bei Frankstadt, Domstadtl, Ludwigsthal.

— *heterophyllum* All. Hohe Haide. Gross-Hirschkamm.

— *oleraceum* Scop. Im b. G. sehr verbreitet. Ratiboř, Wsetín (so Wiesen beim Niwkahof etc.), Stramberg, Alttitschein, Mähr.-Weisskirchen, Weiká, Olšpitz, Grundwald bei Bodenstadt, Freudenthal, Schönberg, Sternberg.

— *arvense* Scop. α . *horridum* Wimm. Sehr gemein β . *mite* Wimm. (*C. canum* Fischer) fast ebenso gemein im b. G.

— *oleraceum* \times *rivulare* DC. Bei den Teichen in Rudolfsthal unter den Aeltern.

Carlina vulgaris L. Sehr verbreitet im b. G.

— Var. *nigrescens* mihi. Dornen der oberen Blätter und der Hüllblätter sammt den Spitzen derselben auch beim Trocknen kohlschwarz, mit etwas lichterem Enden. Diese Form scheint mehr auf das Vorgebirge beschränkt und steht nahe der *C. nebrodensis* G., ohne mit ihr identisch zu sein und fällt schon von Weiten auf, ich fand sie auf folgenden Standorten: Hluboký bei Wsetín, Vorberg des Cáb im Cerwinkathal, Swinetz bei Neutitschein, Skalka bei Mähr.-Weisskirchen, Arthurslehne bei Michelsbrunn, im sog. Schoberbusch bei Freudenthal mit der gewöhnlichen Form, Schönberg.

— *acaulis* L. Wsetín, Rožnau, Frankstadt, Gross-Kuntschitz, Skalka bei Mähr.-Weisskirchen, Schönberg.

Dipsacus silvestris Huds. Fehlt ganz im eigentlichen Vorgebirge, in den Niederungen häufiger. Skalka bei Mähr.-Weisskirchen, Mähr.-Neustadt, Žilchowitz und Dittersdorf b. M.-N.

— *laciniatus* L. Žilchowitz, Dittersdorf; Knibitz.

— *pilosus* L. Am Rande des Knibitzer Waldes in wenigen Exemplaren (legit Klanič).

Succisa pratensis Mönch. Im gebirgigeren Theile des b. G. auf feuchten Wiesen verbreitet. Wsetín, Dužná, kl. Bystřitz, Rožnau, Zubří, Frankstadt, (auch noch am Kl. Jaworník daselbst,) Trojanowitz, Gross-Kuntschitz, Mähr.-Weisskirchen, Bodenstadt, Gaisdorf, Milbes, Domstadtl, Schönberg, Mähr.-Neustadt.

Scabiosa columbaria L. Massenhaft auf dem Kotouč bei Stramberg: *S. lucida* Vill. die Sapetza in seiner Flora von Neutitschein für Kotouč anführt, habe ich hier nicht gesehen, selbe ist ganz bestimmt nicht am Kotouč, es liegt vielmehr eine Verwechslung mit *S. columbaria* L. vor.

— *arvensis* L. und *S. ochroleuca* L. Häufig im b. G.

Valleriana officinalis L. Feuchte Plätze. Am Fusse des Hostein, Ratiboř und Wsetín längs der Bočwa; Walach.-Meseritsch, (Klanič) häufig bei Mähr.-Weisskirchen, Helfenstein, Alttitschein, Mähr.-Neustadt, Dittersdorf und Einoth bei M.-N.

— *dioica* L. β . *simplicifolia* Reich. in den Wäldern von Domoraz (legit Klanič), wahrscheinlich derselbe Standort, den Sapetza in seiner Flora von Neutitschein für „*V. montana* L. im Domoraz“ anführt, welche, wie schon Dr. Čelakowský in dem Prodrömus Florae bohemicae p. 271 angibt, nur *V. simplicifolia* Rehb. ist.

— *tripteris* L. Im Gesenke bei Karlsbrunn (von Uechtritz sen. 1818) β . *intermedia* Vahl Karlsbrunn (von Uechtritz sen.) in Fiek Flora von Schlesien, daselbst in beiden Formen sehr häufig und zwar: längs der Ufer der Weissen Oppa, Hin- und Wiederstein etc., diess nur ein Beweis von der Richtigkeit der Angabe von Uechtritz sen. Beide Formen kommen auch bei Ludwigsthal und auf der Mooslehne bis zum Oppafalle vor.

— *sambucifolia* Mikan. Domstadtl, Stollenthal, Grosswasser, Kreuzbusch bei Freudenthal.

Valerianella carinata Loisel. Felder bei Bystritz und Lbotka.

— *auricula* DC. Felder in den Gaisdorfer Bauernwäldern und bei Mähr.-Neustadt.

— *dentata* Poll. Var. *lasiocarpa* Koch. Neutitschein, Schönberg.

Sherardia arvensis L. Auf Feldern im g. G. verbreitet.

Asperula odorata L. In den mähr. Karpathen und im Gesenke gemein. Nirgends habe ich die Art vermisst. In höheren Lagen: Hostein, Jaworník Kelský, Křižowy bei Wsetín, Uwiesz, Černá hora bei Rožnau, Radhost, Jaworník, Kičera bei Frankstadt, Wald zum wilden Schlosse von Gaisdorf, seltener in niederen Lagen: Černý les bei Stramberg, Doubrawa bei Mähr.-Weisskirchen; Walach.-Meseritsch (Klanič), Mähr.-Neustadt.

Ausserdem noch folgende ganz genaue Standorte: Von Rotalowitz bis Ratiboř. Čerwinkathal, Grundwald, Arthurslehne bei Michelsbrunn, Breiter Busch bei Domstadtl, Grosswasser, Karlsbrunn, Sternberg.

— *cynanchica* L. Sehr selten oder fehlt ganz dem grössten Theile des b. G.

Gallium silvaticum L. Sehr verbreitet im b. G.

— *silvestre* Poll. Häufig im b. G.

— *uliginosum* L. Feuchte Stellen. Rudolfsthal, Jaworník Kelský, Wsetín, Frankstadt, Kl. Jaworník bei Frankstadt, Bodenstadt, Herlsdorf, Schönberg, Mähr.-Neustadt, Einoth.

- Gallium palustre* L. Wie voriger nur wenig spärlicher. Rožnau, Frankstadt, Bodenstadt, Breiter Busch bei Domstadtl, Mähr.-Neustadt, Žilchowitz.
- *Aparine* L. Gemein im b. G. Beim wüsten Schloss nächst Gaisdorf über 500 M.
 - *cruciata* Scop. Feuchte, schattige Stellen. Kenntliche Exemplare nur bei: Rožnau, Frankstadt, Freudenthal, beim Schäferbache in Sternberg. Walach.-Meseritsch (Klanič).
 - *vernum* Scop. Lichte Laubwälder, Triften, Wiesen und Hügel. Am Waldrande unterh. der Niwky bei Wsetín, sumpfige Moorwiesen(!) unter dem Las in den Unter-Paseken nächst Rožnau mit *Drosera rotundifolia*. In Gebüsch auf den Wiesen unter dem Olšowský bei Str. Zubři, am Kotouč bei Stramberg; Šafrance, Doubrawa. Skalka und Obora bei Mähr.-Weisskirchen, Partschowitz und Theiner Revier, Helfenstein nächst Thein, Breiter Busch bei Domstadtl, Mesten-Busch bei Freudenthal nicht selten bei Karlsbrunn, so bei der Hubortskirche.
 - *rotundifolium* L. Schattige Bergwälder. Häufig am Hostein, Jaworník Kelský, Hoštalkau; Poschlá und Křižový (daselbst häufig) bei Wsetín, Čáb, Dužna; Uwiez, Kamenárky, Kozinec bei Rožnau, Zubři, Černá hora, Horečková luka und Wald Rakowý nächst Trojanowitz, Horečky, Jaworník (beide), Kičera bei Frankstadt, Ondřejník bei Gross-Kuntschitz, Doubrawa und Šafrance bei Mähr.-Weisskirchen. Olspitzer Wälder, Grundwald bei Bodenstadt, Wald zur Kirche nächst Gaisdorf, Dittersdorf bei Bodenstadt, Breiter Busch bei Domstadtl, häufig im Mesten- und Kreuzbusche bei Freudenthal.
 - *boreale* L. Wiesen bei Bystřitz, Freudenthal, Gr. Kessel im Gesenke (von Uechtritz), daselbst in einer breit- und schmalblättrigen Form, zahlreich auf den Wiesen um Mähr.-Neustadt, Dittersdorf; Knibitz b. M.-N. (Klanič).
- Lonicera xylosteum* L. In Wäldern und Hainen. Ostrá hora nächst Wsetín: Walach.-Meseritsch (Klanič), Frankstadt, Obora und Gevatterloch bei Mähr.-Weisskirchen, Theodorslehne bei Bodenstadt, häufig um Domstadtl, Niederberg im Stollenthal, Wald beim Bahnhofe in Grosswasser, Sternberg.
- *nigra* L. Karlsberg bei Rožnau, Breiter Busch bei Domstadtl mit *Lonicera xylosteum* L. Niederberg im Stollenthal, Grosswasser, häufig bei Karlsbrunn, so am Hin und Wiederstein, Leierberg etc., Kl. Mohrau, Ludwigsthal.
- Sambucus nigra* L. Sehr häufig im b. G.
- *racemosa* L. Berg Bečewny bei Wsetín (mitgetheilt von Herrn Widimský jun.) Vorberg des Čáb, Arthurslehne, Schwarzwald und Kohlwald bei Michelsbrunn, Domstadtl, Freudenthal.
 - *ebulus* L. Hostein; Berg Bečewny bei Wsetín (mitgetheilt vom Herrn Widimský jun.) Alttitschein, Mähr.-Weisskirchen, Freudenthal.

- Viburnum opulus* L. Zerstreut im b. G. Rožnau, Frankstadt, Ham-
bárky bei Gross-Kuntschitz, Paseken bei Mähr.-Weisskirchen,
Dittersdorf bei M.-N.; häufig im Knibitzer Wald (Klanič),
- Vincetoxicum officinale* Mönch. Burgberg bei Stramberg (ich sammelte
es auch am Kotouč, vor mir schon Sapetza).
- Menyanthes trifoliata* L. Trojanowitz.
- Gentiana amarella* L., *α. genuina* Prod. Čelakowský p. 293. Wiesen,
Triften. Klapinow bei Rotalowitz, Hoštalkau, Ratiboř, Wsetín;
zahlreich am Hluboký, darunter mehrere Exemplare mit gelb-
lichweissen Blumen, Johanowské kopce u Karolů, Cáb, Dužna,
Kl. Bystřitz, Witsch, Rožnau, Frankstadt.
- *punctata* L. Heiligenhübel und Hirschkamm in nur 3 Exemplaren.
- *ciliata* L. Am Wege von der Poschlá nach Semetín (mitgeth. von
Herrn Widimský jun.).
- *cruciata* L. Na Kotarech (mitgeth. von Herrn Widimský jun.).
- Erythraea centaurium* Pers. Triften, Wiesen und Gebüsch. Hostein,
Wsetín (Níwky, Hluboký etc.), Johanowské kopce längs des
Čerwinkathals, Dužna, zahlreich auf der Hurka bei St. Zubří,
Holzschläge im Walde Kopankow und Wiesen bei Gross-Kunt-
schitz, Holzschlag im Theiner Revier, Gaisdorfer Bauerwälder etc.
- Cynoglossum officinale* Juřinka bei Polična (Klanič).
- Myosotis palustris* Roth gemein im G. Flore albo. Breiter Busch
bei Domstadtl.
- *silvatica* Hoffm. und *stricta* Link. Allgemein verbreitet im b. G.
- Echinosperrum lappula* Lehm. Selten im grössten Theil des b. G.
- Lithospermum arvense* L. *Echium vulgare* L. *Pulmonariu officinalis*
L. Gemein im b. G.
- Nonna pulla* DC. Fehlt in dem gebirgrigeren Theile des b. G.
- Lycopsis arvensis* L. Felder bei Bystřitz, Mähr.-Weisskirchen, Boden-
stadt, Freudenthal.
- Symphytum officinale* L. Auf feuchten Wiesen und Ufern, gemein im
b. G. Nöch bei der Hubertskirche in Karlsbrunn gegen 800 M.
- *tuberosum* L. In schattigen Wäldern, im Čerwinkathal bei Iase-
nitz, Karlsberg bei Rožnau; Walach.-Meseritsch (Klanič), Obora
bei Mähr.-Weisskirchen, Dittersdorfer Wald b. M.-N. Nur
an diesen Standorten noch einigermaßen kenntliche Exemplare.
- *bohemicum* Schmidt. Ganz allgemein auf Wiesen bei Poschkanau
und Bodenstadt, wahrscheinlich auch bei Walach.-Meseritsch
laut Beschreibung des Prof. Klanič.
- Cuscuta epilinum* Weihe. Massenhaft auf einem Leinfeld nächst „u
Cejškú“ am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau über 400 M.
- *major* DC. Am Kotouč bei Stramberg auf *Urtica dioica*.
- *epithimum* Murr. Auf *Campanula glomerata* auf den Horečky
bei Frankstadt und auf *Veronica officinalis* am Hauptmannsberg
bei Poschkau.
- Solanum dulcamara* L. An Ufern und feuchten Stellen. Bei den
Teichen im Rudolfsthale; Walach.-Meseritsch (Klanič), Boden-
stadt, Mähr.-Neustadt, Einoth, Dittersdorf b. M.-N.

Atropa belladonna L. Zahlreich am Hostein, am Wege von Rotalowitz nach Hoštalkau, Wsetín (so Bečewna mitgeth. vom Herrn Widimský jun.); Walach.-Meseritsch (Klanič), Horečky bei Frankstadt, häufig bei Bodenstadt und Michelsbrunn; Schwarzwald, Theodorslehne und massenhaft im Kohlwalde, Domstadtl, Grosswasser.

Datura stramonium L. Im b. G. nicht gesehen.

Bryonia alba L. An Zäunen bei Stramberg.

Hyoscyamus niger L. Fehlt von Bodenstadt bis Domstadtl, ist selten bei Rožnau und Walach.-Meseritsch (Klanič), so wie auch in dem g. b. G. mit Ausnahme der Niederungen.

Verbascum phlomoides L. *α. genuinum*. Sehr verbreitet auch in höheren Lagen, so auf Holzschlägen um Michelsbrunn und Karlsbrunn, am Wege zur Gabel mit *Erigeron acre* L. *β. thapsiforme* Skalka bei Mähr.-Weisskirchen, Arthurslehne und Kohlwald bei Michelsbrunn, Schönberg.

— *thapsus* L. Domstadtl, Grosswasser, Alt- und Jungvogelseisen.

— *lychnitis* L. Bodenstadt, Schwarzwald bei Michelsbrunn, Liebau, Stollenthal, Freudenthal auf einem Getreidefelde mit *V. nigrum* L.

— *nigrum* L. Ratiboř, Bodenstadt, Grundwald, Schwarzwald bei Michelsbrunn. Gepperzau bei der Liebau, Grosswasser, Alt- und Jungvogelseisen, Karlsbrunn, Mähr.-Neustadt, Sternberg beim Schäferbach.

— *blattaria* L. Raine bei Dittersdorf und Žilchowitz b. M.-N.

— *denudatum* Pfund. (*phlomoides* × *lychnitis*.) Michelsbrunn unter den Aeltern.

— *Schiedeanum* Koch (*nigrum* × *lychnitis*). Freudenthal unter den Aeltern.

Scrophularia nodosa L. Allgemein im b. G., auf der Černá hora gegen 900 M.

— *alata* Lillib Var. *Ehrharti* Stev spec. Am Westabhang des Hostein. Bach bei Neutitschein.

— *Scopolii* Hoppe, Radhost, Ondřejník bei Gross-Kuntschitz, Ludwigsthal.

Linaria minor Desf. Felder bei Bystřitz am Hostein, Rotalowitz, Alttitschein, Mähr.-Weisskirchen:

— *vulgaris* Mill. Im ganzen b. G. gemein. Hoch bei der Hubertskirche bei Karlsbrunn, massenhaft auf der Arthurslehne bei Michelsbrunn.

Antirrhinum orontium L. Žilchowitz.

Digitalis ambigua Murr. Černá hora (von Kotouč b. Stramberg Sappetza; ebenfalls gesammelt), Theiner und Partschowitzer Revier, Helfenstein, Hofberg bei Kleppel.

(Fortsetzung folgt.)



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Formanec Ed.

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Beskiden und des Hochgesenkes. 196-205](#)